

Montag, 7. November 2016, 19:00 Uhr
Haus am Lindentor, Hirschengraben 7 (H7), 8001 Zürich



www.guatemalanetz-zuerich.ch

Austausch mit indigenen Menschenrechtsverteidigerinnen



Frauen aus Sepur Zarco erlangten die Verurteilung der Verantwortlichen von Kriegsgräueln. Foto: Plaza Pública

Angélica Choc ist Angehörige einer Maya-Kekchí-Gemeinde in El Estor, in deren Umgebung Nickel abgebaut wird. Ihr Mann wurde 2009 bei einer Auseinandersetzung zwischen einer benachbarten Gemeinde und dem Bergbauunternehmen ermordet. Sie ist Klägerin in Prozessen gegen den mutmasslichen Mörder und die verantwortlichen Firmen.

Débora Yancoba bietet psychosoziale Begleitung für Frauen, die Gewalt erlitten haben. Sie hat Überlebende sexueller Gewalt im Zusammenhang mit dem Nickelabbauprojekt in El Estor unterstützt und in einem Gerichtsverfahren Frauen aus Sepur Zarco begleitet, die während des Bürgerkriegs zu sexueller Sklaverei gezwungen wurden.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Übersetzung Spanisch-Deutsch gewährleistet. Kleiner Apéro. Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten unseres Fonds zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidigern in Guatemala.

